

wenien als auch in vielen anderen Staaten. Untersuchungen über Poljen und deren hydrologische Stellung führte er unter anderem auch in Griechenland durch. 1989 wurde er zum Professor für Karstkunde an der Universität Laibach ernannt, von 1996 bis 1998 übernahm er die Direktion der Postojnska jama (Adelsberger Grotte). Seine Publikationen und seine Vorträge machten ihn auch international sehr bekannt. Die Lücke, die sein Tod hinterläßt, werden nicht nur die slowenischen Karst- und Höhlenforscher schmerzlich empfinden.

Dr. France Habe (Postojna)

Abschied von Marta Oedl



Am 22. Dezember 1998 verschied nach ganz kurzer Krankheit daheim Marta Oedl, bis zuletzt in eifriger Tätigkeit für ihre geliebte Eisriesenwelt im Tennengebirge. Am 2. August 1902 geboren, finden wir sie bereits unter den Teilnehmern einer der ersten Expeditionen in diese Höhle am 5. Oktober 1919 – und von da an ließ sie die Faszination dieser gigantischen Eishöhle nicht mehr los. Als – 75 Jahre nach der Eröffnung der Eisriesenwelt als Schauhöhle am 26. September 1920 – im Jahre 1995 das Jubiläum festlich begangen wurde, konnten wir sie noch beim Dr. Friedrich Oedl-Haus inmitten der Feiernden begrüßen. „Ich danke meinem Schicksal“, schrieb sie im Vorwort der aus diesem Anlaß

von der Eisriesenwelt-Gesellschaft herausgegebenen Festschrift, „das es mir erlaubt hat, am Werden und Wachsen der heute weltweit bekannten Fremdenverkehrsattraktion mitzuarbeiten“. Mit Marta Oedl hat uns die letzte Überlebende jener Pioniergeneration von Höhlenforschern und Höhlenschließern verlassen, die die Grundlage für die Bedeutung und den Ruf der Speläologie in den österreichischen Alpen begründet haben. Ihr beständiges, oft auch stilles Wirken im Dienste der Eisriesenwelt sichert ihr einen bleibenden Ehrenplatz in der Geschichte der österreichischen Höhlenforschung.

Dr. Hubert Trimmel (Wien)

VERANSTALTUNGEN

Ausschreibung der Höhlenführerprüfung 1999

Die Prüfungskommission für Höhlenführer, die ihren Sitz beim Amt der oberösterreichischen Landesregierung in Linz hat, wird am 4. Juni 1999 wieder eine Höhlenführerprüfung durchführen. Ort der Prüfung wird das Berghotel Krippenstein im Dachsteingebiet bei Obertraun sein. Die Ansuchen zur Zulassung zur Prüfung sind von österreichischen Staatsbürgern an das Amt der Landesregierung jenes Bundeslandes zu richten, in dem sie ihren ordentlichen Wohnsitz haben. Zur Ablegung der Prüfung sind alle Bürger der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zugelassen: soweit sie nicht Österreicher sind, ist das entsprechende Ansuchen direkt an das Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Naturschutzabteilung, Promenade 31, A-4020 Linz, zu richten.

Wie in früheren Jahren führt der Verband österreichischer Höhlenforscher einen Vorbereitungskurs durch, bei dem eine Übersicht über den Prüfungsstoff geboten und zumindest teilweise von Mitgliedern der Prüfungskommission vorgetragen wird. Die Teilnahme an diesem Kurs wird empfohlen, ist aber für die Zulassung zur Höhlenführerprüfung nicht zwingend vorgeschrieben. Er beginnt am Sonntag, dem 30. Mai 1999 (Anreisetag) auf der Schönbergalpe bei Obertraun mit einer Höhlenbefahrung und wird anschließend vom Abend des 30. Mai

bis zum Prüfungstag im Berghotel Krippenstein abgehalten. Die Anmeldung dazu ist unabhängig vom Zulassungs-Ansuchen an die jeweilige Landesregierung an den Verband österreichischer Höhlenforscher, Obere Donaustraße 97/1/61, A-1020 Wien, zu richten. Der Verband bietet diesen Kurs zu einem Pauschalpreis von ATS 4.500,- an. In diesem Betrag sind inbegriffen: Kursgebühr, Kursunterlagen, sechs Halbpensionen im Berghotel Krippenstein (vom Abend des 30. Mai bis zum Frühstück am 5. Juni - nach dem Prüfungstag), sowie alle Fahrten mit der Dachstein-Seilbahn ab Ankunft in Obertraun während des Kurses und im Zuge der Prüfungsveranstaltung.

Die Kursteilnehmer bzw. Prüfungskandidaten haben die Möglichkeit, an dem Fortbildungs- und Wiedersehestreffen der geprüften Höhlenführer auf dem Krippenstein am 5. und 6. Juni 1999 teilzunehmen, das als Jubiläumsveranstaltung unter dem Motto „70 Jahre Höhlenführerprüfung in Österreich“ stattfinden wird.

Die Anmeldung für alle Veranstaltungen und das Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sollen wegen der Reservierung der notwendigen Quartiere so rasch wie möglich erfolgen. Alle näheren Auskünfte und Informationen, auch über die zur Zulassung zur Höhlenführerprüfung erforderlichen Dokumente und Unterlagen, erteilen der Verband österreichischer Höhlenforscher oder Günter Stummer, Karst- und höhlenkundliche Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien, Museumsplatz 1, Stiege 10/1, A-1070 Wien, Telefon 5230418, Fax 523041919.

Weitere Veranstaltungen im Jahre 1999

In letzter Zeit sind bei der Redaktion Informationen bzw. Unterlagen über weitere karst- und höhlenkundlich interessante Veranstaltungen eingelangt, die in den bereits erschienenen Heften dieser Zeitschrift nicht angekündigt werden konnten. Es handelt sich um folgende Treffen:

12. - 16. Mai 1999: Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher in Schweina (Thüringen) und 200jähriges Schauhöhlenjubiläum der Altensteiner Höhle. Auskünfte erteilt Rainer Fohlert, Sandberghöhe 1, D-99848 Wutha-Farnroda (B.R.D.)
27. - 30. Juni 1999: Siebente Internationale Karstschule im Klassischen Karst in Postojna (Adelsberg, Slowenien) mit dem Leitthema „Höhlenruinen“ (Roofless Caves), veranstaltet vom Speläologischen Verband Sloweniens und vom Karstforschungsinstitut. Teilnahmegebühr DEM 100,-. Vortragssprache ist englisch. Auskünfte: Karstforschungsinstitut der Slowenischen Akademie der Wissenschaften (Institut za raziskovanje kras ZRC SAZU), Titov trg 2, SI-6230 Postojna (Slovenija).
8. - 10. Juli 1999: 25. Brasilianischer Kongreß für Speläologie im Municipio de Vinhedo (Sao Paulo). Auskünfte erteilt die Sociedade Brasileira de Espeologia, C.P.56, 37580 Monte Siao (Minas Gerais), Brasilien. E-mail: sbe@sulminas.com.br
1. - 5. September 1999: Internationaler und Zweiter Nationaler Tschechischer Höhlenforscherkongreß in Jedovnice (Mährischer Karst). Auskünfte: Czech Speological Society, ZO 6-25, Pustý zleb, Svatopetrská 7, CZ-61700 Brno (Tschechische Republik).
23. - 26. September 1999: XI. Internationales Symposium für Speläotherapie (zum 30. Jahrestag der Gründung der Ständigen Kommission für Speläotherapie der Internationalen Union für Speläologie) in Zlaté Hory (Zuckmantel), Tschechische Republik. Teilnahmegebühr 50 US-\$ (Begleitpersonen 20 US-\$). Auskünfte erteilt die EDEL s.f.o., Kinderheilstätte für Respirationskrankheiten, Lázenská 554, CZ-793 76 Zlaté Hory.
23. - 26. September 1999: 5. Internationales Höhlenbären-Symposium in Bad Mitterndorf (Steiermark), durchgeführt vom Verein für Höhlenkunde in Obersteier, dem Institut für Paläontologie der Universität Wien und der Kommission für Quartärforschung der

Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Kein Tagungsbeitrag. Anreise am 23., Exkursion zur Salzofenhöhle oder zur Ramesch-Knochenhöhle am 24. September, Vorträge am 25. und Exkursion zur Brettstein-Bärenhöhle am 26. September. Auskünfte und Quartierbestellungen bei Dir. Josef Steinberger, Verein für Höhlenkunde in Obersteier. Postfach 39, A-8983 Bad Mitterndorf.

8. - 10. Oktober 1999: XVIIth International Symposium „Theoretical and Applied Karstology“ in Busteni (Rumänien), organisiert vom Speläologischen Institut „Emil Racovita“ und der Gesellschaft „Prospectiuni S.A.“ in Bukarest. Am 11. und 12. Oktober ist eine zweitägige Nachexkursion in den Karst der Bucegi-Berge mit dem Besuch der Ratei- und der Ialomitei-Höhle vorgesehen (Kosten: 60 US-\$). Die Teilnahmegebühr beträgt 60 US-\$ einschließlich der Kongreßakten. Informationen gibt das Symposiumssekretariat (Ioan Povara), c/o Institutul de Speologie „Emil Racovita“, str.Frumoasa 11, R-78 114 Bucuresti 12, Romania.
1. - 4. November 1999: Arbeitssitzungen, Höhlenrettungsübungen und Vorexkursionen an verschiedenen Plätzen der Bundesrepublik Deutschland.
4. - 7. November 1999: Erstes Europäisches Höhlenrettungssymposium in Göppingen (B.R.D.). Geplant ist ein vergleichender Erfahrungsaustausch über Organisation und Ausrüstung der Höhlenrettung in den verschiedenen Staaten Europas. Auskünfte bei Jens Hornung, Zeppelinstrasse 31-1, D-72 119 Ammerbuch, oder bei Marcel LeCorre, Grasweg 12, D-73666 Baltmannsweiler, B.R.D.,
16. - 19. November 1999: 2nd Scientific Conference „Research, Protection and Utilisation of Caves“ der Verwaltung der Slowakischen Höhlen anlässlich des 30-jährigen Bestehens dieser Verwaltung und des 70. Jahrestages der Entdeckung der Höhle von Driny. Tagungsort ist das Demänova-Tal bei Liptovsky Mikulas. Kontaktadresse: Slovak Caves Administration, Hodzova 11, SK-03 101 Liptovsky Mikulas, Slowakei.
23. - 25. November 1999: Drittes Internationales Symposium ProGEO über die Erhaltung des Geologischen Welterbes (Third International Symposium ProGEO on the Conservation of the Geological Heritage) in Madrid (Spanien). In der Zeit vom 20. bis 22. November ist eine Vorexkursion, vom 25. bis 27. November eine Nachexkursion geplant. Tagungssprachen sind spanisch und englisch. Auskünfte: TILES A O.P.C., S.L., Londres 17, E-28028 Madrid, Espana.

SCHRIFTENSCHAU

GOTTFRIED BUCHEGGER UND WALTER GREGER (RED.), DIE HIRLATZHÖHLE IM DACHSTEIN. Wissenschaftliche Beihefte zur Zeitschrift „Die Höhle“, Nr. 52. Herausgegeben von der ARGE Hirlatzhöhlenbuch. Hallstatt 1998. 407 Seiten, 144 Abbildungen, 1 Planbeilage. Preis gebunden ATS 390,-

In der Hirlatzhöhle, in der vor nunmehr 50 Jahren höhlenkundliche Forschungsarbeiten eingesetzt hatten, begann 1983/84 mit dem technisch schwierigen Aufstieg in ein höhergelegenes System eine in der touristischen Höhlenforschung in den Ostalpen beispiellose Serie von Neulandvorstößen, die sich – in den neunziger Jahren wegen der zunehmenden logistischen Schwierigkeiten etwas verflachend – bis heute fortgesetzt hat. 1988 wurde im Zuge dessen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [050](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Veranstaltungen 54-56](#)